

Beschlüsse der Plenarversammlung der Konferenz der Institute für Evangelische Theologie im Evangelischen Augustinerkloster zu Erfurt am 8. Oktober 2026

Beschluss I (Gemeinsamer Beschluss KIET und E-TFT vorgesehen)

Die Plenarversammlung der KIET dankt der GK II für die Erarbeitung des Leitfadens zur „Implementierung der Empfehlungen von EKD-Texte 96 neu“ und empfiehlt ihren Mitgliedsinstitutionen den Leitfaden als Richtschnur bei der Umsetzung der Novellierung der Lehramtsstudiengänge im Horizont von „EKD-Texte 96 neu“.

Beschluss II (Gemeinsamer Beschluss E-TFT und KIET vorgesehen)

Die Plenarversammlung der KIET dankt der Arbeitsgruppe für die Evaluation des Kooperationsvertrages und bekräftigt die bewährte Zusammenarbeit mit dem E-TFT. Sie nimmt den Bericht der AG an und beschließt die Verlängerung des bestehenden Vertrags in unveränderter Form. Der Kooperationsvertrag soll in fünf Jahren erneut evaluiert werden.

Beschluss III (Gemeinsamer Beschluss E-TFT und KIET vorgesehen)

Die KIET nominiert folgende acht Kandidierende für die Fachkollegienwahl der DFG im Jahr 2027: Henrik Simojoki (PT/RP), Gerhard Schreiber (ST), Ulrike Schröder (RW/IKT), Corinna Körting (AT), Peter Gemeinhardt und Gisa Bauer (KG), Lutz Döring und Johannes Woyke (NT).

Beschluss IV

Die Plenarversammlung der KIET dankt dem Vorstand der KIET für die notarielle Prüfung der Umwandlung der KIET in einen eingetragenen Verein (e. V.) und beschließt, die Prüfung auf Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Hannover vornehmen zu lassen. Die Vereinsgründung soll auf der 15. Plenarversammlung 2027 in Gießen vorgenommen werden.

Beschluss V (Gemeinsamer Beschluss E-TFT und KIET vorgesehen)

Die KIET dankt der AG „Aufarbeitung und Prävention sexualisierter Gewalt“ für ihre Arbeit und die Erstellung des „Leitfadens zur Erstellung eines Code of Conduct für ein respektvolles Miteinander in Fakultäts- und Institutskulturen“ und empfiehlt ihren Mitgliedsinstitutionen, einen Code of Conduct in Kraft zu setzen und bei dessen Erstellung den Leitfaden zu berücksichtigen.

Beschluss VI (Gemeinsamer Beschluss E-TFT und KIET vorgesehen)

Die KIET dankt der AG „Aufarbeitung und Prävention sexualisierter Gewalt“ für ihre Arbeit und ihre Empfehlungen im Sinne des „Leitfadens zur Erstellung eines Code of Conduct für ein respektvolles Miteinander in Fakultäts- und Institutskulturen“ und beschließt die Selbstverpflichtung, den vorgelegten Code of Conduct für sämtliche Versammlungen von KIET als Richtschnur zu nehmen.

[Anmerkung: Änderung im Text Punkt 1 Absatz 3 „Wahlen“ ist zu ersetzen durch „Wahlen und Beschlussfassungen“]

Beschluss VII (Gemeinsamer Beschluss E-TFT und KIET vorgesehen)

Die KIET dankt der AG „Aufarbeitung und Prävention sexualisierter Gewalt“ für ihre Arbeit, verlängert ihren Auftrag und bittet um Weiterarbeit in Abstimmung mit dem SETH und der IVWM und beauftragt eine sich erneut statusgruppen-paritätisch zusammensetzende E-TFT- und KIET-AG, die

- (a) bei Rückfragen zur Einführung von Codes of Conduct an Mitgliedsinstitutionen zur Verfügung steht;
- (b) eine Reflexionsumfrage nach den Plenarversammlungen erstellt und
- (c) im Sinne der Maßnahme 6 „Theologische Diskussion“ des EKD-Maßnahmenplans zur ForuM-Studie inhaltlich-theologische Impulse erarbeitet und
- (d) den Austausch mit weiteren mit der Thematik befassten Gruppen der EKD zu suchen.

Beschluss VIII

Die KIET entsendet Frau Jacqueline Christ als Vertreterin des SETH in die GK II.